E. L. A. Schmuckdesign

DISTHEN

DISTHEN (Kyanit, Cyanit)

Der Stein mit den vielen Namen

Die Edelsteinrarität Disthen oder Kyanit ist schon seit über 200 Jahren bekannt. G.A. Werner nannte ihn 1789 Cyanit wegen seiner kornblumenblauen Farbe (lat. Centaurea Zyanus für Kornblume) und der französische Mineraloge Hauy taufte ihn 1801 Disthen, wegen seiner herausragenden Eigenschaft, dass dieses Mineral in zwei verschiedenen Richtungen deutlich unterschiedliche Ritzhärten aufweist (griech. di = zwei, sthenos = Kraft, Härte). Beide Namen sind heute gebräuchlich, wobei sich statt Cyanit eher Kyanit eingebürgert hat. In Edelsteinqualität, also schleifwürdig, ist dunkelblau die bevorzugte Farbe, als Mineral für Sammler ist ein helleres Blau bis fleckig-blauweiß sehr typisch. Der Disthen ist leicht an seiner Form (meist stängelig), seiner Farbe (blau) und der unterschiedlichen Härte (4,5 bzw. 6,5) zu erkennen. In derber Ausbildung ist Kyanit ein begehrter Rohstoff für die Hochfeuerfestindustrie.

Chemische Zusammensetzung:
Al_2SiO_5
Aluminium-Silikat

Kristallsystem:	triklin, meist stängelig bis breitstängelig, auch wellig gebogen
Härte:	parallel Längsachse 4.5, senkrecht dazu 6.5
Spezif. Gewicht:	3.5-3.7
Lichtbrechung:	1.71-1.74
Doppelbrechung:	0.017
Spaltbarkeit:	gut
Farbe:	bläulichweiß bis blau (oft fleckigfarbig), dunkelblau, grün, seltener gelblich, bräunlich
Glanz:	Glasglanz, auf Spaltflächen auch Perlmuttglanz
Pleochroismus:	deutlich; hellblau bis farblos – blau – dunkel blau
Fluoreszenz:	langwell. Ultraviolett (UVA): schwach rot, kurzwell. Ultraviolett (UVB): rosa bis rot

Die wichtigsten Vorkommen befinden sich in Indien, Russland/Ural, Brasilien, USA, Kenia, Tansania und in den Alpen. Der Disthen ist als Edelstein nicht sehr bekannt

DISTHEN (Kyanit, Cyanit)

...der kornblumenblaue

und in schleifwürdiger Qualität recht selten, vor allem in transparenter Ausbildung. Die facettierten Steine, aber auch Ketten, die Ruppenthal als Besonderheit anbietet, reichen von einem ansprechenden Kornblumen- bis zum dunklen Saphirblau. Eine Besonderheit stellen unsere Cabochons und die in Olivform geschliffenen Ketten dar, die einen schönen Perlmuttschimmer aufweisen.

Dass Blau früher die volkstümliche Farbe für Maria, aber auch der kommunistischen Jugend war, ist heute schon fast vergessen, ebenso, dass Blau die Verbundenheit mit den himmlischen Mächten zum Ausdruck bringen soll. Blaue Steine waren aber immer schon die Monatssteine für den September, auch wenn ein Disthen zu allen anderen Zeiten ebenso seine Schönheit entfaltet. ■

E. L. A. Schmuckdesign

E. L. A. Schmuckdesign Andechser Weg 11 82041 Oberhaching
Telefon: +49.(0)89.20936259 Telefax: +49.(0)89.92560746
kontakt@ela-schmuckdesign.de
www.ela-schmuckdesign.de
Beschreibung und Fotos - A. Ruppenthal KG, Idar-Oberstein